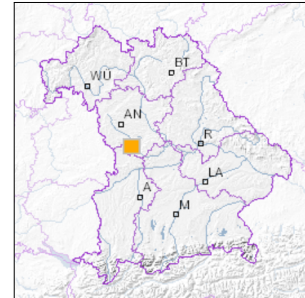


Aufgel. Kalksteinbruch am Dürrenberg E von Heidenheim



■ Geotop-Nummer: 577A023



UTM-Koordinaten (Zone 32):

Ostwert: 628.600

Nordwert: 5.430.757

Geographische Koordinaten (WGS84)

Breitengrad: 49.016290° N

Längengrad: 10.758823° E

1 km

Maßstab 1:20.000

[UmweltAtlas Bayern: Angewandte Geologie](#)

Objekt-ID: 6930GT015001

Bayerisches Bodeninformationssystem

Stand: 15.06.2021

Objektlage und -größe

Gemeinde:	Heidenheim
Landkreis/Stadt:	Weißenburg-Gunzenhausen
Topographische Karte (TK25):	6930 Heidenheim
Geländehöhe:	645 m NN
Größe (Länge x Breite)	240 x 180 m
Fläche:	43.200 m ²
Geologische Raumeinheit:	Riesalb

Kurzbeschreibung des Geotops

Im aufgelassenen Kalksteinbruch am Dürrenberg wurde gebankter Kalkstein der Arzberg-Formation ("Malm Gamma") abgebaut, der häufig Mergellagen enthält. Gelegentlich können Fossilien, meist Ammoniten, gefunden werden. Möglicher Weise handelt es sich bei dieser Lokalität um den Fundort eines Ataxioceraten (Ammonit), der am 14. September 1875 von Ludwig von Ammon gefunden wurde; dieser befindet sich in der Sammlung des Landesamtes für Umwelt in Hof.

Die Bruchsohle ist von Klüften durchzogen. Die größeren zeigen ein Nordost-Südwest-Streichen, während die kleineren und auch zahlreicheren überwiegend von Nordnordwest nach Südsüdost streichen.

Der frei zugängliche Steinbruch liegt unmittelbar am "Ökumenischen Pilgerweg".

Beschreibung des Geotops

Aufschlussart:	Steinbruch
Erreichbarkeit:	zugänglich
Zustand/Nutzung:	gut erhalten

Nr.	Geototyp
1	Schichtfolge

Nr.	Geologie des Geotops	Chronostratigraphie des Geotops
1	Obere Mergelkalke (Malm Gamma)	Kimmeridgium

Nr.	Petrographie des Geotops
1	Kalkstein
2	Mergelstein

Nr.	Schutzstatus des Geotops
1	Naturpark

Nr.	zum Geotop vorhandene Literatur
1	Schmidt-Kaler (1970): Erläuterungen zur GK25, Bl. 6930

Bewertung des Geotops

Stand: April 2024

Bedeutung

Allgemein geowissenschaftlich:	sehr bedeutend
Regionalgeologisch:	lokal bedeutend
Öffentlich:	heimatkundlich/touristisch bedeutend

Zustand und Häufigkeit

Erhaltungszustand:	nicht beeinträchtigt
Vergleichbare Geotope in der Region:	selten (weniger als 5 vergleichbare Geotope)
Regionen mit gleichartigen Geotopen:	mehrfach (in 2 - 4 geol. Regionen)

Geowissenschaftlicher Wert

Einstufung*:	wertvoll
--------------	----------

* mögliche Einstufungen sind: geringwertig, bedeutend, wertvoll, besonders wertvoll

Vollbildansicht (Klick auf das Bild)



Bild 1: Bruchsohle mit auffälliger Klüftung



Bild 2: Abbaustoß mit gebanktem Kalkstein

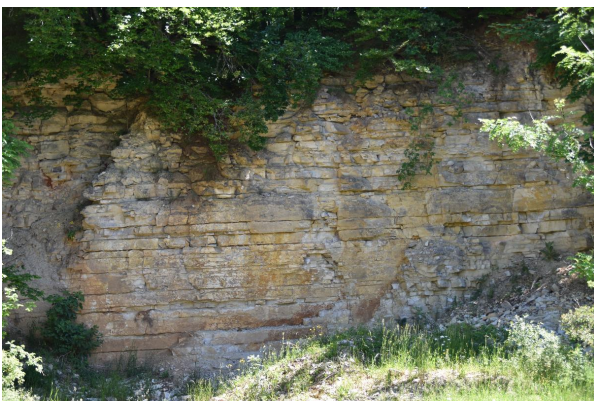


Bild 3: Abbaustoß mit gebanktem Kalkstein



Bild 4: Fossil (Ammonit)

Impressum:

Herausgeber:

Bayerisches Landesamt für Umwelt (LfU)
Bürgermeister-Ulrich-Straße 160
86179 Augsburg

Telefon: 0821 9071-0
Telefax: 0821 9071-5556

Postanschrift:
Bayerisches Landesamt für Umwelt
86177 Augsburg
E-Mail: poststelle@lfu.bayern.de
Internet: www.lfu.bayern.de

Bearbeitung:

Bayerisches Landesamt für Umwelt (LfU)
Kontakt: [Info-Geotope](#)

Referenzen/Bildnachweis:

Geotope und Geotopschutz
Bayerisches Landesamt für Umwelt (LfU)
Hintergrundkarte/Digitales Geländemodell
© [Bayerische Vermessungsverwaltung](#)



Mit Förderung durch:



Europäische Union
Europäischer Fonds für
regionale Entwicklung